



„Bitte zur Kasse“ heißt es für die Pregartner Sportvereine

„Ihr leistet tolle Arbeit, eure ehrenamtliche Tätigkeit ist sehr wichtig für unsere Kinder und Jugendlichen“ – das haben die Trainerinnen und Trainer, sowie die Funktionäre unserer Sportvereine mit ihren knapp zweitausend Mitgliedern schon oft von politischer Seite hören dürfen! Als Belohnung werden sie nun zur Kasse gebeten!

Die ÖVP will Turnsaalbenützungsgebühren einführen, welche bei gleichzeitigem Einfrieren der Sportvereinsförderungen eine massive finanzielle Mehrbelastung unserer Sportvereine mit sich bringen! Auch das von allen Seiten gepriesene Projekt der „Fußball-

Spielgemeinschaft Pregarten“ war und ist der ÖVP bis dato keinen Cent wert. Die noch vorhandenen Budgetmittel aus dem Projektförderungstopf wurden lieber für den Ankauf der e-bikes und der Stationen hierfür ausgegeben. Wir sagen: Hier geht es in die

falsche Richtung! Das Leben und Arbeiten unserer Sportvereine muss leichter gemacht und nicht noch mehr erschwert werden.

Vizebürgermeister Alexander Skrzipek

Belastungen für Eltern

„Schulden sind schlecht - Sparen ist gut“, so einfach klingt es von schwarzbauer Seite!

mehr auf **Seite 3**

Pregartner Maskenschnas

Die SPÖ Pregarten lädt zum bereits traditionellen Maskenschnas ein.

mehr auf **Seite 12**

www.spoe-pregarten.at

und www.facebook.com/pregartenspoe
Schauen sie rein!

Wichtige Termine auch auf **Seite 11**



**KÜRZUNGEN WOHIN DAS
AUGE REICHT - DANKE ÖVP**

Finanzchaos durch ÖVP-FPÖ

Pregarten, eine schöne, lebenswerte Stadt und immer mehr Menschen möchten hier wohnen und arbeiten. Das ist eigentlich eine schöne Entwicklung, wenn da nicht die übertriebenen Kürzungsziele des Landes die Gemeinde aushungern lassen würde. Und zudem die blinde und vorseilende Umsetzung durch Pregartens Bürgermeister.

Was sich da im Bereich Finanzen in Pregarten gerade entwickelt, das ist für uns, als SPÖ, schlichtweg untragbar. Möglichkeiten, Kosten zu senken ist eine tolle Idee, aber dies sollte nicht auf den Rücken der Ärmsten ausgetragen werden. Die angeblich ach so fairen Zuteilungen der finanziellen Mittel führen Pregarten in die für uns fast absurde Situation, dass dank dieser ÖVP-FPÖ-Ideen so große Einsparungen auf uns zukommen. Wir werden buchstäblich „kalt gestellt“.

Ein paar skurrile Beispiele gefällig? Schließung des Jugendzentrums,

ersatzlose Streichung des Altentages, der Gesundheitsmesse, empfindliche Kürzung der Öffnungszeiten des Hallen- sowie des Freibades (um eine bessere Diskussionsgrundlage zu haben, dass ja eh die Besucherzahlen ausbleiben), Betreuung der Kinder werden kostenpflichtig (aber eine pädagogische Betreuung wird eingespart) und die Streichung vieler Subventionen unserer Vereine, die tolle Arbeit für Pregarten leisten (nein nicht nur Strei-

chung, sie werden sogar durch weitere „Benützungsgebühren“ zu Kasse gebeten).



Könnten nicht anstatt skurrilen Einsparungen auch „Belegungsmöglichkeiten“ eine Lösungsansatz sein?

Stadtrat Roman Mayrhofer

DIE SPÖ FORDERT:

- konstruktive Sparvorschläge statt finanziellem Kahlschlag



Belastungen für Eltern und Vereine

„Schulden sind schlecht – Sparen ist gut“, so einfach klingt es von schwarz-blauer Seite! Dass dabei aber gerade immer die Schwächsten unserer Gesellschaft drauf zahlen und dass jene, die keine Fürsprecher haben, die Leidtragenden sind, das wird mit einem türkisen Lächeln als halb so schlimm abgetan.

Unsere Kinder jeden Alters sind durch die Kürzungspolitik massiv betroffen. Die **Zeche zahlen** natürlich die **Eltern** und jene Institutionen, die durch ihre Angebote unsere Kinder in ihrem Aufwachsen unterstützen bzw. begleiten wollen:

Die Einführung der **kostenpflichtigen Nachmittagsbetreuung** in den Kindergärten, die massive Reduktion der Budgetmittel für die **Schulbibliothek**, die geplante **Schließung des Jugendzentrums**, die geplante **Abschaffung der Jugend-Taxi-Gutscheine**, die Absicht, den Freibadbesuch durch **Eintrittspreis erhöhungen** und gleichzeitiger **Einschränkung des Angebots** kostengünstiger zu machen, das **„Bremsen“ beim Bau** eines dringend notwendigen zusätzlichen **Kindergartens**, der geplante **Wegfall der Geburtenbeihilfen**, Einführung von Turnsaalbenutzungsgebühren für unserer **Sportvereine**, die Einschränkungen der Gesundheits- und Beratungsangebote der „Gesunden Gemeinde“. Das alles sind nur die Dinge, die auf Gemeindeebene zu Erschwernissen führen, auf Landes- und Bundesebene geht es noch weiter: **12-Stunden-**

Arbeitstag, Kürzungen beim Arbeitslosengeld, der Notstandshilfe und der Mindestsicherung bis hin zum geplanten Zugriff auf das bescheidene Restvermögen des „kleinen Mannes“, wenn dieser in solche Notlagen geraten ist. Wo da die selbsternannte „soziale Heimatpartei“ bleibt und wo da die christlich-soziale Wärme hingekommen ist, bleibt mir ein Rätsel!

Es geht gegen die Schwächsten in unserer Gesellschaft, gegen jene die keine Lobby haben, gegen jene, die es sich nicht richten können! Im Gegenzug werden die Kanal- und Wassergebühren massiv erhöht, die Kindergartenstrafsteuer eingeführt, alle möglichen Tarife erhöht. Die Großunternehmer und Superreichen in unserem Land hingegen kommen weiterhin ungeschoren davon – eh klar, die haben ja den Wahlkampf von Kurz und Co. finanziell massiv unterstützt, da wird man sich ja eine wohlwollende Behandlung erwarten dürfen. Das alles geht zu Lasten unserer Jugend – Zahlen müssen es die Eltern und die Vereine!



Ich habe noch im Ohr, wie **ÖVP/FPÖ-Politiker** in den Wahlkämpfen versprochen haben, dass es mit ihnen zu **keinen neuen Belastungen, zu keinen Steuer- oder Abgabenerhöhungen** kommen wird. Nun vielleicht begreifen Sie, werte LeserInnen, diesen Widerspruch, ich tu es nicht!

Wir bleiben dabei: bei dieser zukunftsraubenden Kürzungspolitik spielen wir nicht mit! Die **SPÖ** wird daher im Gemeinderat am 15. März **gegen das Kürzungsbudget der ÖVP stimmen** und sich bemühen, in Verhandlungen die eine oder andere Maßnahme doch noch verhindern zu können!

Vizebürgermeister Alexander Skrzipek

DIE SPÖ FORDERT:

- Die Erhaltung des Jugendzentrums
- Mehr Unterstützung unserer Vereine
- Sparen am richtigen Ort (z.B. bei diversen überregionalen Vereinigungen)



Rückschritt für Frauen

Die Auswirkungen des Sparkurses der schwarz-blauen Landesregierung in Oberösterreich werden nun auch speziell für Frauen spürbar. Mit der Marie 2018 der SPÖ Oberösterreich will man dagegenhalten!

Die Förderungen für die Frauenberatungsstellen werden zum Teil völlig gestrichen oder mit massiven Kürzungen versehen. Diese Einrichtungen bieten Frauen in schwierigen Lebenssituationen Hilfe und Beratung. Das bisherige Angebot kann somit nicht mehr aufrecht gehalten werden. Offensichtlich sind aus schwarz-blauer Sicht Frauen, die von Armut und Diskriminierung betroffen sind, keine unter-



stützungswerten Frauen. Sie passen nicht ins Weltbild dieser Landesregierung. Diese Kürzungen sind ein frauenpolitischer Rückschritt!

MARIE 2018
Mit der „Marie 2018“ will die SPÖ Oberösterreich entschieden für eine zukunftsorientierte Frauenpolitik auftreten. Um seine Rechte durchsetzen zu können, muss man sie zuerst kennen.

Das Nachschlagewerk „Marie“, das von den SPÖ Frauen jedes Jahr neu aufgelegt wird, soll dabei helfen: im ersten Teil der Broschüre gewinnt Frau schnell einen Überblick über alle frauenrelevanten Rechtsauskünfte, im zweiten Teil finden sich bezirksweise geordnet die Unterstützungsangebote der vielen Beratungseinrichtungen. Infos wie Sie kostenlos zu Ihrer Marie kommen unter: Tel: 05 77 26 11 – 27 oder per E-Mail: frauen-ooe@spoe.at

Gemeinderätin Astrid Stitz

Keine Scheu vor Computer, Handy, und Co - die nächsten Kurse der VHS starten in Kürze!



- Sie möchten gerne mit der neuesten Technik Schritt halten? Sie haben endlich Zeit, sich mit dem Computer zu beschäftigen und wollen Schritt für Schritt das grundlegende Arbeiten am PC erlernen? Sie möchten eine eigene Mailadresse anlegen, im Internet surfen, einkaufen, Reisen buchen, ...?
- Sie haben ein modernes Smartphone, können aber nicht so richtig damit umgehen und haben viele offene Fragen?

Dann sind Sie bei den Kursen der VHS Pregarten richtig:

- **EDV Workshop für Anfänger/innen:** 26.1.2018 - 9.2.2018, 16:00 – 17:40 Uhr, Bildungszentrum Pregarten, Kursleiterin: Helga Hofstadler, Kursbeitrag: EUR 48,- (für 6 Eh.)
- **Tablet und / oder Smartphone:** 2.3.2018 – 16.3.2018, 15:00 – 16:40 Uhr, Bildungszentrum Pregarten, Kursleiterin: Helga Hofstadler, Kursbeitrag EUR 48,- (für 6 Eh.)

Sie bevorzugen lieber Einzelunterricht oder möchten nähere Informationen erhalten - die Leiterin der VHS, Helga Hofstadler hilft gerne unter 0676/ 845500323 weiter.

Neue Ergotherapeutin in Pregarten

Mit Anfang März ist Pregarten wieder um ein medizinisches Angebot reicher. Die Ergotherapeutin Judith Frechinger eröffnet ihre Praxis für tiergestützte Ergotherapie in der Peyerlstraße 2. Das Stadtblatt war bei Frau Frechinger zu Gast und bat sie zum Interview:

Stadtblatt: Frau Frechinger, es freut uns sehr, dass Sie in Pregarten eine Ergotherapie-Praxis eröffnen. Was ist Ergotherapie eigentlich?

Judith Frechinger: Ziel der Ergotherapie ist es, Menschen dabei zu helfen, ihren Alltag in Beruf, Schule, Kindergarten, Familie und im Freizeitbereich besser bewältigen zu können und die größtmögliche Selbständigkeit zu erlangen. Bei der ergotherapeutischen Betrachtungsweise stehen nicht nur die oberflächlichen Einschränkungen und Krankheitszeichen im Vordergrund, sondern die zugrundeliegenden Ursachen. Die Ergotherapie behandelt

physische, psychische und soziale Beeinträchtigungen, die durch Krankheit, Unfälle oder Entwicklungsstörungen aufgetreten sind, ganzheitlich.

Stadtblatt: Kann man nun jederzeit zu Ihnen in die Praxis kommen?

Judith Frechinger: Nein, zuerst braucht es eine Diagnose beim Arzt und die dazu gehörige Überweisung zu mir. Ich bin auch schon im guten Kontakt mit einigen Ärzten der Region.

Stadtblatt: Was wünschen Sie sich für den Start?

Judith Frechinger: Dass ich für meine Klienten eine Atmosphäre für Entfaltung und vertrauensvoller Begleitung schaffen kann und nach langjähriger Tätigkeit, hauptsächlich in der therapeutischen Arbeit mit Pferden, mein Angebot um viele Aspekte, die mit den Pferden bis dato nicht abgedeckt werden konnten, erweitern kann.

Stadtblatt: Danke für das Gespräch und einen guten Start in Pregarten.



Judith Frechinger



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

www.judithfrechinger.at



Matscheko & Mayrhofer OG
4230 Pregarten | Buchenstrasse 11
info@gutholz.at
07236/26666 Fax:20 | 0664/5778708

Die Matscheko & Mayrhofer OG ist seit 1. September ein Pregartner Unternehmen. Johann Mayrhofer und Rudolf Zeitlhofer haben gemeinsam mit der Tischlerei HULEX Wohndesign aus Windhaag/Perg das Betriebsgebäude der ehemaligen Tischlerei EDEH gemietet.

Der Maschinenpark wurde auf modernsten Stand gebracht. Unsere Stärken sind eigenes Design und hochwertige Ausführung von urigen Altholzeinrichtungen bis zu modernen Hochglanzmöbeln in Verbindung mit Licht-Glas-Metall und Stein für den kompletten Wohnbereich sowie Gastro- und Hoteleinrichtungen.

Unsere Tischlerei wurde im Jahr 2000 von Tischlermeister Gerhard Matscheko mit Tischler Johann Mayrhofer in Bad Zell gegründet, und hat seit 2015 zwei neue Geschäftsführer in der OG: Rudolf Zeitlhofer, Tischlermeister seit 2003 und Johann Mayrhofer, Tischler seit 1974. Wir sind ein kleines flexibles 3-Mann-Team und für jeden Auftrag gerüstet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – wir beraten Sie gerne!

Rückblick: Weihnachtsmarkt 2017

Über 40 AusstellerInnen präsentierten ihre Produkte, Handwerke und Geschenke. Für das leibliche Wohl und einen heißen Punsch wurde natürlich auch wie gewohnt gesorgt! Vielen Dank für euren Besuch und wir freuen uns bereits auf den nächsten Weihnachtsmarkt am 8. Dezember 2018.



216 000

DIE PREGARTEN ZAHL

Kubikmeter Wasser wurde im Jahr 2017 von der Stadt Pregarten an die Pregartner Bevölkerung geliefert.

Somit verbraucht im Durchschnitt jede/r EinwohnerIn aus Pregarten 41,5 m³ Trinkwasser im Jahr. Das sind im Schnitt rund 114 Liter Wasser pro Tag und Person!

35 Jahre Ära Hannelore und Rik Prandstötter

Hannelore und Rik Prandstötter gründeten vor 35 Jahren die Sektion Volleyball im ASKÖ Pregarten. Sie prägten den Volleyballsport, wie keine anderen und verhalfen der Stadt Pregarten zu einer Volleyball-Hochburg in Oberösterreich. Im Rahmen eines Damen-Heimspiels am 13. Jänner 2018 wurden die beiden ASKÖ Urgesteine überrascht und ein großes Dankesfest veranstaltet. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, ASKÖ und Volleyballverband waren dabei und ehrten Hannelore und Rik in einem festlichen Rahmen! Mit eingeladen waren auch alle ehemaligen Spielerinnen sowie die aktuellen Mannschaften, die die Feier tatkräftig mitgestalteten.

„Vielen Dank für euren jahrelangen Einsatz“, bedankte sich Vbgm. Alexander Skrzipek persönlich bei den Feierlichkeiten!

Die guten Nachrichten...



Keine Kürzungen bei Stadtbibliothek

Vbgm. Alexander Skrzipek hat als Bildungsausschussobmann erreicht, dass die Stadtbibliothek Pregarten bei den Kürzungen im Jahr 2018 verschont bleibt!



Die weniger guten Nachrichten...



Erhöhung der Wassergebühren

Die Gebühren für die Wasserversorgung werden im Jahr 2018 deutlich angehoben, obwohl die Stadt Pregarten in diesem Bereich einen Überschuss erzielt.



WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN

Herzlichen Glückwunsch!

Obmann Manfred Wurm samt Team gratulierten folgenden Jubilaren mit einem kleinen Geschenk:

Zum **85. Geburtstag** am 20. November wurde **Hanz Karl** beglückwünscht. **Goldene Hochzeit** feierten **Annemarie und Alois Punz** am 25. November. **Johanna Dannhofer** feierte am 6. Dezember ihren **95. Geburtstag**. Am 26. Dezember feierten **Renate und Hermann Aistleitner** ihr **Goldenes Hochzeitsjubiläum**. Gratulationen zum **70. Geburtstag** wurden an **Ewald Buchinger** am 7. Jänner ausgesprochen. Auch **Rosa Walser** feierte am 7. Jänner ihren **70. Geburtstag**.

Der Pensionistenverband Pregarten wünscht allen Jubilaren für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



Pensionistenball in Königswiesen



Am 14. Jänner 2018 organisierte der PV Königswiesen einen Faschingsball. Natürlich waren auch unsere Damen mit originellen Kostümen wieder im Einsatz. Insgesamt nahmen 12 Pensionistinnen und Pensionisten des PV Pregarten teil und es war sehr, sehr lustig!

Neujahrskonzert im Brucknerhaus



30 Pensionistinnen und Pensionisten der Ortsgruppe Pregarten besuchten am 2. Jänner 2018 das diesjährige Neujahrskonzert im Brucknerhaus in Linz.

Ein wunderschönes Konzert, sehr abwechslungsreich und ausgezeichnet dargeboten vom Brucknerorchester.

„Wir sind bestimmt auch nächstes Jahr wieder dabei“, war die einhellige Meinung der begeisterten Konzertbesucherinnen und -besucher.



Landespartei- und Landesrätin Birgit Gerstorfer ist mit unsozialen Kürzungsmaßnahmen im Sozialressort konfrontiert. Sie bildet die Speerspitze im Widerstand gegen diese Maßnahmen zu Lasten jener Menschen, die besondere Unterstützung brauchen.

SCHWARZ-BLAU KÜRZT AUF KOSTEN KOMMENDER GENERATIONEN

VP-FP: Eiskalt und **unsozial**

SPÖ Landespartei- und Landesrätin Birgit Gerstorfer ist in ihrem Sozialressort besonders hart von den Kürzungen im Landesbudget betroffen. Landeshauptmann Stelzer hat die geltenden Budgetvereinbarungen gebrochen. Die Soziallandesrätin lässt sich dennoch nicht unterkriegen. Sie kämpft wie eine Löwin für das soziale Miteinander.

SEIT WANN WEISST DU VON DEN KÜRZUNGSVORGABEN IM SOZIALBEREICH?

Ich habe die Vorgaben stückchenweise am Wochenende des 21. und 22. Oktober aus der Zeitung erfahren. Am 23. Oktober fand dann ein erstes Budgetgespräch mit dem Landeshauptmann statt. Dort wurde ich informiert, dass mein Sozialbudget um 20 Millionen Euro niedriger sein wird, als ursprünglich paktiert. Eigentlich gab es eine Vereinbarung zwischen Gewerkschaften, Dienstgebern, dem Landeshauptmann und mir, wonach das Sozialbudget jedes Jahr um 5 % wachsen sollte.

ABER EINE VEREINBARUNG KANN DOCH NICHT EINFACH GEBROCHEN WERDEN!

Das würde man meinen, ja. Aber offensichtlich ist das in der „Neuen Zeit“ anders – da kann ein Landeshauptmann Wortbruch begehen. Das wäre unter früheren Landeshauptleuten einfach unvorstellbar gewesen.

KÜRZUNGEN VON 20 MIO EURO – WIE KANN DAS SOZIALRESSORT DAS VERKRAFTEN?

Solche enormen Kürzungsvorgaben können nicht verdaut werden, ohne dass es zu tatsächlichen Leistungseinstellungen kommt. Das reicht von präventiven und wichtigen Angeboten in der Kinder- und Jugendhilfe über Leistungen im Bereich der Sozialhilfe bis dahin, dass wir die Wartelisten bei Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen wieder nicht abbauen können. Da gibt es Menschen, die seit Jahren auf einen Wohnplatz oder einen Arbeitsplatz warten und die von der Politik Jahr für Jahr vertröstet werden. Ich hatte nun ein Konzept in der Hand, wie ich diesen Menschen endlich zu ihrem Recht verhelfen kann und dann kommen diese Kürzungen und werfen all diese Planungen über den Haufen. Ich lasse mich aber nicht demotivieren. Für mich ist das gleichzeitig ein Auftrag, mit noch mehr Elan und Engagement auf Seite der Mehrheit der OberösterreicherInnen zu stehen.

IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE SIND VIELE ANGEBOTE BETROFFEN, DIE DAS ENTSTEHEN VON PROBLEMEN FRÜHZEITIG VERHINDERN SOLLEN. MACHT DAS WIRTSCHAFTLICH ÜBERHAUPT SINN?

Wir wissen, dass frühe Hilfestellungen für Kinder einen enormen Mehrwert produzieren. Wenn sich Problemlagen erst einmal verfestigen, dann schadet es doppelt: Einerseits natürlich den Betroffenen, andererseits wird das Helfen dann aber auch teurer. Das sehe ich in vielen Bereichen, in denen nun der Sparstift angesetzt wird – nicht bloß im Sozialbereich, sondern beispielsweise auch beim Kindergarten: Das sind kurzfristige Einsparungen, die auf Kosten der kommenden Generationen gehen, die diesen schwarz-blauen Kürzungs-Populismus doppelt und dreifach zahlen werden.

Zur Fälligkeit des Werklohns

von Rechtsanwalt Mag. Robert Stadler

Grundsätzlich besteht in Österreich Vertragsfreiheit, dies auch was die Fälligkeit von Zahlungsansprüchen bei Werkverträgen betrifft. Soweit nicht bei Kaufverträgen über zu errichtende Wohneinheiten das Bauvertragsgesetz Obergrenzen zu erbringender Teilzahlungen festlegt, können Teilzahlungen bei Bauleistungen oder anderen Werkverträgen frei vereinbart werden.

Gibt es jedoch keine Vereinbarung über die Fälligkeit des Werklohns, so ist dieser grundsätzlich erst nach Abschluss der Werkleistungen zur Zahlung fällig, wenn nicht gesetzliche Sonderregelungen die Möglichkeit von Teilabrechnungen vorsehen, wie dies zum Bei-

spiel nach dem Rechtsanwaltstarif bei Rechtsanwälten möglich ist oder wenn dies vereinbart ist. Bestehen Mängel in den Werkleistungen, wird der Werklohn solange nicht zur Zahlung fällig, als die Mängel nicht vollständig behoben sind. Nur eine rechtsmissbräuchliche Anwendung dieses Zurückbehaltungsrechtes bei krassem Missverhältnis zwischen noch offenem Werklohn und demgegenüber geringen Verbesserungsarbeiten ist nicht zulässig. Betragen jedoch die Verbesserungskosten etwa 20 % des noch offenen Werklohnes, so kann dieser zur Gänze zurückbehalten werden. Damit kann ein entsprechender Druck

auf den Werkunternehmer ausgeübt werden, Mängel alsbald zu verbessern. Vor Fälligkeit geleistete Zahlungen können jedoch nicht deswegen zurückgefordert werden, weil im Nachhinein festgestellt wird, dass die Zahlung noch nicht fällig gewesen wäre.



Mag. Robert Stadler
Rechtsanwalt

Hauptstraße 47
City Center
4210 Gallneukirchen

Tel.: 07235/61059
Fax: 07235/62099
office@robertstadler.at

WOHNBAU-
ABEND
8. MÄRZ 2018
in Tragwein

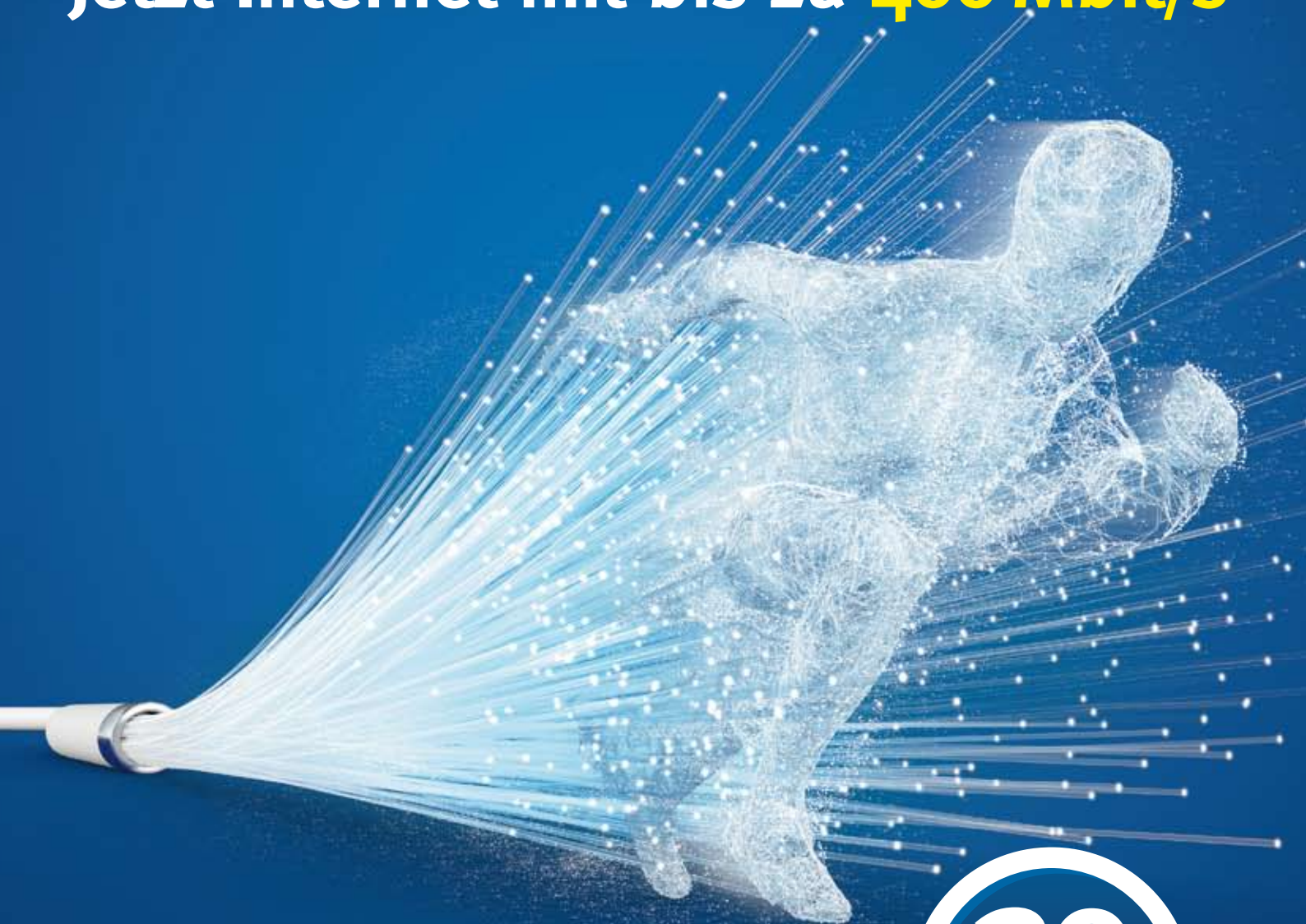
Ihre Ansprechpartner in der
Wohnbaufinanzierung vor Ort.

SPARKASSE 
Pregarten-Unterweißenbach AG

LIWEST

SO SCHNELL KANN'S GEHEN!

Jetzt Internet mit bis zu **400 Mbit/s**



Erlebe das Testsieger Internet*

lwest.at oder 0800 94 24 24 



*Netflix ISP Speedindex AUSTRIA, Testsieger 7/2016 – 8/2017

SPÖ PREGARTEN ONLINE

Themen & Infos auch unter www.spoe-pregarten.at



Du findest uns auf



IHR GUTER DRAHT



Vizebürgermeister
Alexander Skrzipek
0664/35 43 872
skrzipek@gmx.at



Stadtrat
Roman Mayrhofer
romanmayrhofer@gmx.at



Gemeinderätin
Astrid Stitz
astrid.stitz@aon.at



Gemeinderätin
Alexandra Hofstadler
alex.hofstadler@gmx.at



Gemeinderat
Christian Frank
christian.frank@liwest.at



Gemeinderätin
Erika Satzinger
erika.satzinger@web4me.at



Gemeinderätin
Birgit Plöchl
inkasibi@aon.at



Gemeinderat
Klaus Pachner
klaus.pachner@aon.at



Gemeinderätin
Melanie Gorup
gorup.melanie@gmail.com

Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten, wenn Sie Wünsche, Beschwerden oder Anregungen haben.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

TERMINE

Samstag, 10. Februar 2018, ab 20:00 Uhr

Pregartner Maskenschnas der SPÖ Pregarten, Gasthaus Postl in Selker

Dienstag, 13. Februar 2018, ab 9:30 Uhr

Faschingsdienstag mit der Faschingsgilde Pregarten, Stadtplatz

Freitag, 9. März 2018, 19:00 Uhr

Vernissage „FRAUEN-BILDER“ der Weibsbilder zum Internationalen Frauentag, Bruckmühle

Donnerstag, 15. März 2018, 18:30 Uhr

Gemeinderatssitzung, Bruckmühle

Freitag, 27. April 2018, 19:30 Uhr

Premiere „Paul, der Pinguin“ Kinder- & Jugendmusical, Bruckmühle

Samstag, 28. April 2018, 8:00 bis 17:00 Uhr

12. Pregartner Pflanzl- und Gartlerkirtag des Siedlervereins Pregarten, Kirchenpark



PREGARTNER MASKENGSCHNAS

10.02. | 20:00

Gasthaus Postl Selker

Balltaxi

Maskenprämierung

Große Tombola

Band "Granitstürmer"

<p>Firma Stübl 4230 Pregarten, Kirchenplatz 4 Tel. 0 72 36 52 18 mailto:stuebl@stuebl.at</p>	<p>oppenborn BRILLEN · KONTAKTLINSEN</p>	<p>woeeger power ...and with more of each Product</p>	<p>Genussland Oberösterreich</p>	<p>Andrea HAIRY KLING</p>	<p>RE/MAX RE/MAX Sky in Pfrontal / Pregarten</p>	<p>figarouno COIFFEURS</p>
<p>SPORT Lounge</p>	<p>SBS SERVICE-BOX SINGER</p>	<p>Alis Natarkost NATURHEILMIDDEL</p>	<p>TAUBER BÄCKEREI & ZUCKERBÄCKEREI Die köstliche Bäckerei. Das glückliche Brot.</p>	<p>BÖHM Schuhhaus</p>	<p>MP KLEBER-PAULI</p>	<p>blumen + ideen BLUMEN • IDEEN Kong & Papp CREO</p>
<p>Edith's Pub Edith Schmidberger 4230 Pregarten, Tragweiner Straße 12 Tel. Fax 0 72 36 / 315 37 Mobil 0 664 / 471 74 29</p>	<p>HENNERBICHLER FLORISTIK GESCHENKE & DESIGN Inhofplatz 20 • 4230 Pregarten</p>	<p>SONNE, STROM & WÄRME Sonne, Strom & Wärme • Wärmepumpen, Solar 4230 Pregarten • Inhofplatz 17 T +43 (0)664 1 26 47 88 • E: info@sonne-strom-waerme.at www.sonne-strom-waerme.at</p>	<p>Kircher Glas Geschenke Ihr Geschenkeshop... Ihr Glas... Ihr Glas... 4230 Pregarten Tragweiner Str. 3 Tel.: 07236 / 2291 www.glas-kircher.at FAX: DW 6</p>	<p>KLAUSMÜHL-BROT NUR NATUR • SAUERTEIG</p>	<p>expert LEITNER Elektrotechnik u. Handel GmbH 4234 Pregarten-Badlitz 2 Tel. 0726274 Fax 0726274 info@expert-leitner.at www.expert-leitner.at</p>	<p>expert LEITNER ELEKTROTECHNIK U. HANDEL GMBH 4234 PREGARTEN-BADLITZ 2 TEL. 0726274 FAX 0726274 INFO@EXPERT-LEITNER.AT WWW.EXPERT-LEITNER.AT</p>
<p>Metallbau Hammerschmid 4230 Pregarten www.metallbau-hammerschmid.at</p>	<p>Raiffeisenbank Region Pregarten</p>	<p>Gutdi's Tick-Oh-Thek</p>	<p>Bücherstube Pfrontal Tragweiner Straße 1 4230 Pregarten Telefon 0 72 36 90 80</p>	<p>SPARKASSE Pregarten-Unterweißenbach AG Was zählt, sind die Menschen.</p>	<p>BAUhochvier BERATEN, PLANEN, ERRICHTEN, BELLETTEN</p>	

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erklären bei Ihrer Teilnahme sich ausdrücklich damit einverstanden, dass sie auf Fotos des Veranstalters aufgenommen und in allen Medien des Veranstalters diese Fotos veröffentlicht werden